Hundetrainer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Hundetrainer*innen trainieren Hunde aller Rassen. Sie bringen diesen Grundkommandos wie "Sitz", "Platz", "bei Fuß" bei und führen auch schwierige Spezialausbildungen wie z. B. Spürhund- oder Blindenhundausbildung durch. Dabei orientieren sie sich an erprobten Ausbildungsmodellen und arbeiten eng mit den Hundebesitzer*innen bzw. den Hundeführer*innen (bei Polizei-, Lawinenhunden) zusammen. Sie arbeiten in Hundeschulen, im Auftrag von Polizei, Bundesheer und Rettungsdiensten sowie als selbstständige Hundetrainer*innen. Sie üben ihren Beruf sowohl haupt- als auch nebenberuflich aus.

Siehe auch die Spezialisierung Assistenzhundetrainer*in

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Grundausbildung durchführen, Grundkurse abhalten
- Spezial- oder weiterführenden Kurse abhalten (z. B. Fährtensuche, Schutzhund-Ausbildung)
- Hundestaffeln für Spezialeinsätze ausbilden (z. B. im Bereich Drogenfahndung, Spurensuche, Bergrettung)
- Hunde zu Blindenhunden ausbilden
- verbale (= Rufzeichen) und nonverbale Kommandos (= Handzeichen) an die Hundehalter*innen vermitteln
- Hundebesitzer*innen in Fragen der Hundehaltung beraten
- die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der Tierhaltung und Abrichtung kennen und anwenden

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- gute Stimme
- gutes Hörvermögen
- Wetterfest

- didaktische Fähigkeiten
- mit Tieren umgehen können

- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Freundlichkeit
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Selbstbeherrschung
- Sicherheitsbewusstsein

- Hygienebewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

Ausbildung

Für den Beruf Hundetrainer*in gibt es keine formal geregelte Ausbildung. Facheinschlägige Kurse und Lehrgänge von Weiterbildungseinrichtungen und Hundeschulen bieten eine grundlegende Ausbildung für den Beruf. Weitere Fähigkeiten werden durch die Mitarbeit in der Praxis erworben.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft